

Steht der Krieg in der Ukraine vor dem Ende?

26.02.2025 | [Steve Saville](#)

Der Krieg zwischen Russland und der von der NATO unterstützten Ukraine, der vor fast genau drei Jahren mit dem Einmarsch Russlands in sein Nachbarland begann, ist einer der dümmsten und unnötigsten Kriege des vergangenen Jahrhunderts, an denen die USA und/oder Europa beteiligt waren. Es ist wahrscheinlich, dass dieser Krieg nie begonnen hätte, wenn die westlichen Großmächte offiziell akzeptiert hätten, dass die Ukraine neutral bleibt, d.h. dass die Ukraine niemals Teil der NATO sein wird. Stattdessen wurde der 2008 begonnene Vorstoß, die Ukraine in die NATO aufzunehmen, fortgesetzt, mit dem Ergebnis, dass Millionen von Ukrainern getötet wurden oder ihre Heimat verloren haben und ein großer Teil der ukrainischen Infrastruktur zerstört wurde. Wie stehen die Chancen, dass dieser unnötige und verheerende Konflikt in den nächsten Monaten beendet wird, nachdem nun Verhandlungen zwischen den Regierungen der USA und Russlands im Gange sind?

Die kurze Antwort ist, dass wir die Chancen nicht beziffern können, aber es ist klar, dass es zwar nicht einfach sein wird, zu einer Einigung zu kommen, aber es gibt starke Anreize für beide Seiten, die Kämpfe zu beenden. Die Anreize für die Ukraine und die NATO sind:

- 1) Beendigung der Verluste an Menschenleben und Eigentum in der Ukraine.
- 2) Beendigung der kostspieligen militärischen Unterstützung für die Ukraine - einer Unterstützung, die nichts anderes bewirkt, als den Schmerz zu verlängern.
- 3) Verhindern, dass Russland noch mehr Gebiete der Ukraine erobert, als es bereits hat, denn je länger der Krieg andauert, desto mehr ukrainisches Territorium wird verloren gehen und desto näher wird die Ukraine einem vollständigen militärischen Zusammenbruch sein.
- 4) Verhinderung, dass Russland zu einer größeren militärischen Bedrohung für Europa wird. Ein großer Teil der offiziellen Rechtfertigung für die Beteiligung der NATO am Krieg bestand darin, Russland daran zu hindern, andere Teile Europas zu bedrohen, aber zu Beginn des Krieges war klar, dass Russland keinerlei militärische Bedrohung für die NATO darstellte. Dies zeigte sich an der Inkompetenz der russischen Streitkräfte in den ersten sechs Monaten des Krieges. Eine der unbeabsichtigten und ironischen Folgen dieses Krieges besteht jedoch darin, dass er dazu geführt hat, dass Russlands Militär viel größer und leistungsfähiger geworden ist, als es war, d.h. dass Russland zu einer viel größeren Bedrohung geworden ist, als es sonst gewesen wäre. Außerdem ist es wahrscheinlich, dass Russland militärisch umso stärker wird, je länger der Krieg andauert.
- 5) Für die Trump-Regierung besteht der Anreiz, ein Wahlkampfversprechen einzulösen, und die Tatsache, dass der Krieg, wenn er über dieses Jahr hinaus fortgesetzt wird, genauso zu Trumps Krieg werden würde wie zu Bidens Krieg.

Die russische Regierung hat ebenfalls Anreize, die Kämpfe zu beenden. Diese sind:

- 1) Beendigung des massiven Ressourcentransfers von der Gesamtwirtschaft zu den Kriegsanstrengungen. Obwohl die russische Regierung Maßnahmen ergriffen hat, um einen Großteil der kriegsbedingten Kosten aus den eigenen Büchern herauszuhalten, schafft der Krieg große Probleme für die russische Wirtschaft. Das sichtbarste dieser Probleme ist die rasche Preisinflation, die die Zentralbank dazu veranlasst, ihren Zielzinssatz bei 21% zu halten. Je länger der Krieg andauert, desto größer wird die Wohlstandsvernichtung in Russland sein. Putin ist sich dessen mit Sicherheit bewusst.
- 2) Beendigung der Sanktionen, die den Export für russische Unternehmen verteuern und den Zugang der Russen zu Importen einschränken.
- 3) Verringerung des politischen Risikos für die derzeitige Führung. Je länger der Krieg andauert und je mehr die russische Wirtschaft dadurch verzerrt wird, desto größer ist das Risiko für Putin.

Die Anreize sind vorhanden, aber eine Beendigung des Krieges wird dennoch schwierig sein, weil die einzige Vereinbarung, die jetzt möglich ist, aus ukrainischer und westlicher Sicht schlechter sein wird als die Vereinbarung, die von der Ukraine auf Betreiben der USA und Großbritanniens einen Monat nach Kriegsbeginn abgelehnt wurde. Erschwerend kommt hinzu, dass der Großteil der von den westlichen Medien verbreiteten Analysen des Krieges unrealistisch ist. Wenn "wir" die kostspielige militärische Unterstützung für

die Ukraine noch ein wenig länger aufrechterhalten können, könnte Russland besiegt werden, heißt es im Westen. Wenn nicht, dann wird die russische Expansion nicht mit der Ukraine enden. Für den Westen gehört es unserer Meinung nach zum Realismus, zu akzeptieren:

- 1) Die Ukraine wird nie Teil der NATO werden.
- 2) Es wird keine "friedenserhaltenden" NATO-Truppen in der Ukraine geben.
- 3) Der größte Teil des ukrainischen Territoriums, das bisher von Russland eingenommen wurde, wird bei Russland bleiben.

Für Russland bedeutet Realismus unserer Meinung nach vor allem, zu akzeptieren, dass die Ukraine als unabhängiges Land ihre eigene Regierung wählen und ihr eigenes Militär unterhalten kann. Auch wenn Russland nicht akzeptieren wird, dass die Ukraine der NATO angehört, wird es möglicherweise akzeptieren müssen, dass die Ukraine in der EU ist. Es bleibt zu hoffen, dass der Krieg und damit auch das Blutvergießen und die Zerstörung in den nächsten Monaten ein Ende finden. Kurz nach dessen Ende wird der Wiederaufbau der Ukraine beginnen. Der Wiederaufbau wird sich unserer Meinung nach positiv auf die meisten Industrierohstoffe auswirken.

© Steve Saville
www.speculative-investor.com

Regelmäßige Finanzmarktprognosen und -analysen stehen auf unserer Webseite www.speculative-investor.com zur Verfügung. Zurzeit bieten wir keine kostenlosen Probeabos an, aber Gratisbeispiele unserer Arbeit (Auszüge aus unseren regelmäßig erscheinenden Kommentaren) können Sie unter www.speculative-investor.com/new/freesamples.html abrufen.

Dieser Artikel wurde am 23. Februar 2025 auf www.tsi-blog.com veröffentlicht und exklusiv für GoldSeiten übersetzt.

Dieser Artikel stammt von GoldSeiten.de
Die URL für diesen Artikel lautet:
<https://www.goldseiten.de/artikel/648513--Steht-der-Krieg-in-der-Ukraine-vor-dem-Ende.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).